



Msgr. Prof. Dr. Cornelius Roth – zur Person:

Cornelius Roth wurde am 28. Mai 1968 in Stuttgart geboren. Nach Abitur und Zivildienst in Sindelfingen trat er 1989 in das Fuldaer Priesterseminar ein und begann das Studium der Theologie und Philosophie. Nach Außensemestern in Tübingen und Rom wurde er am 25. Juni 1995 im Fuldaer Dom durch Erzbischof Dr. Johannes Dyba zum Priester geweiht. Danach wirkte Roth als Kaplan und Pfarradministrator in Marburg. Er promovierte 1997 im Fach Dogmatik bei Prof. Gisbert Greshake in Freiburg. Von 2000 bis 2002 war er Subregens, von 2002 bis 2010 Regens des Priesterseminars Fulda. Von 2006 bis 2010 war Roth überdies Ökumenereferent und Vorsitzender der Ökumenischen Kommission des Bistums Fulda. Papst Benedikt XVI. verlieh ihm im Oktober 2005 den Titel „Päpstlicher Kaplan“ (Monsignore). Cornelius Roth ist derzeit Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität an der Theologischen Fakultät Fulda und Prorektor am Standort Marburg. Die Verbindung von Liturgiewissenschaft und Spiritualität sind neben den Grenzfragen von Liturgie und Theologie seine derzeitigen Forschungsschwerpunkte.

Dommuseum Fulda

Fotos: © Joachim Schiewek, Köln



Religion und Theologie

„Der Gang zum Kreuz“

Die heilsgeschichtliche Bedeutung der Kar- und Ostertage in der Theologie Hans Urs von Balthasars

Online-Akademieabend zur Karwoche mit
Msgr. Prof. Dr. Cornelius Roth, Fulda

Dienstag, den 30. März 2021, 19.00 Uhr
(aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie ist eine Präsenzteilnahme nicht möglich!)



Anfahrt



www.bonifatiushaus.de

Mit dem Auto:
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord
oder - aus Frankfurt kommend -
die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung
Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der
Tel.-Nr. 06 61 / 83 98-114/-117 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag

08.30 bis 12.30 Uhr

Herzliche Einladung



1968 schrieb der Schweizer Theologe Hans Urs von Balthasar zu einem seiner Hauptwerke, der ‚Theologie der drei Tage‘: „Gott hat in Christus unüberbietbar konkret an der Welt gehandelt. Theologie, die dieses Handeln bedenken will, muss folglich so konkret sein wie möglich.“ Theologie, so Balthasar, solle sich nicht sogleich auf allgemeine Kategorien wie „Versöhnung“, „Erlösung“ und „Rechtfertigung“ festlegen, sondern vor allem die Kreuzigung, das Totsein und die Auferweckung Jesu nach zu betrachten suchen.

Zur Einlösung dieses Postulats entwickelte Balthasar seine Theologie einer akthaften Erschließung der drei Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Christi. Eine Theologie bzw. Christologie, die das Kar- und Ostergeschehen dramatisch nachzeichnet und deshalb „theo-dramatisch“ genannt wird.

Im Zentrum dieser dramatischen Nachzeichnung der drei Tage steht der Gang des Gottessohnes zum Kreuz durch den er für unser Heil zur Sünde gemacht wurde und der gleichzeitig die äußerste Liebe Gottes zu den Menschen darstellt. Für Balthasar ist dieser

Gang ein trinitarisches Ereignis: In der Selbstentäußerung des Sohnes bis hin zur Gottverlassenheit am Kreuz, ist der Vater zutiefst betroffen. Es entsteht gleichsam eine „Trennung“ in Gott selbst.

Der Online-Vortrag über den ‚Gang zum Kreuz‘ als Teil und Höhepunkt des dramatischen Geschehens der ‚drei Tage‘ in der Theologie Hans Urs von Balthasars möchte Sie auf die bevorstehenden Kar- und Ostertage vorbereiten.

Referent ist Msgr. Dr. Cornelius Roth, Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität an der Theologischen Fakultät Fulda und Prorektor am Standort Marburg.

Der Akademieabend ist ein Online-Vortrag. Eine Präsenzteilnahme ist leider nicht möglich. Sie können jedoch via Internet teilnehmen (siehe rechte Spalte).

Dazu herzliche Einladung

Burkhard Kohn
Referent Bonifatiushaus Fulda

„Der Gang zum Kreuz“ Die heilsgeschichtliche Bedeutung der Kar- und Ostertage in der Theologie Hans Urs von Balthasars

Online-Akademieabend zur Karwoche

Dienstag, 30 März 2021

Beginn: 19.00 Uhr

Referent:

Msgr. Prof. Dr. Cornelius Roth,
Theologische Fakultät Fulda

Leitung:

Burkhard Kohn, Dipl.-Theol.,
Bonifatiushaus Fulda

Aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie ist eine Präsenzteilnahme am Vortrag leider nicht möglich. Sie haben jedoch die Möglichkeit, dem Vortrag online beizuwohnen. Dazu besuchen Sie am Dienstag, den 30. März um 19:00 Uhr einfach die Internet-Seite des Bonifatiushauses: www.bonifatiushaus.de und folgen dem dort eingestellten link.